Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2001-2002)

Heft: 74

Rubrik: Altersmythos LXXVIII : Hirnatrophie in CT oder MRI objektivieren Demenz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ALTERSMYTHOS LXXVIII

Hirnatrophie in CT oder MRI objektivieren Demenz.

Wirklichkeit

Hirnatrophie allein – ebenso wie einzelne kleine Hirninfarkte und Veränderungen in der weissen Substanz des Gehirns (Leukoaraiosis) – findet sich häufig bei gesunden Betagten und wird meist ohne alltagsrelevante Hirnleistungsstörung toleriert.

Begründung

Die Untersuchung von 3'230 Betagten (Durchschnittsalter 74 Jahre) ohne Anamnese von Hirnschlag oder vorübergehenden neurologischen Ausfällen, die nicht in Institutionen lebten und gehfähig waren mit MRI, Mini Mental Status (MMS), Depressionsskala, Messung der Beweglichkeit der Finger (Fingerklopfen / 15 s) und der Gehfähigkeit (s für 4,6 m gehen) ergab:

	MMS (0-100)	Depressionsskala (0-30)	Fingerklopfen /15 s	Gehzeit (s für 4,6m)	Alter
981 normale	93	5	59	5	73
891 mit Hirnatrophie	92	5	59	5	75
460 mit Leukoaraiosis	90	5	56	6	76
530 kleine Infarkte	91	5	56	6	75
368 mehrere Abnormitäten	88	6	55	7	78

Personen mit milder kognitiver Beeinträchtigung ohne Demenz zeigen gleiche Hirnvolumina (75% des Schädelvolumens) wie gesunde, aber doppelt so viel Veränderung der weissen Substanz (0,6% vs. 0,3% des Schädelvolumens) im Vergleich zu Betagten mit normaler Hirnleistung.

W.T. Longstreth et al: Cluster Analysis and Patterns of Findigs on Cranical MRI of the Elderly: The Cardiovascular Health Study. Arch Neurol 2001; 58:635-640

C. DeCarli et al: Cerebrovaskular and Brain Morphologic Correlates of Mild Cognitive Impairment in the National Heart, Lung and Blood Institute Twin Study, Arch Neurol 2001; 58:643-647